

Die Filiale der Zukunft – zentral und mobil mit iPhone & iPod

Schon seit längerem wird in der Warenwirtschaft ein Trend immer deutlicher: der zur Zentralisierung der Filialanwendungen und Prozesse.



Trotzdem werden weiterhin offline-fähige Prozesse benötigt, denn nicht jede Filiale verfügt über eine permanente Online-Verbindung zur Zentrale oder ist komplett per Funk ausgeleuchtet. Mobile Endgeräte schließen die Lücke zwischen on- und offline-Prozessen und sind seit langem eine perfekte Ergänzung für jede Filiale. Doch jetzt eröffnen sich durch den Einsatz von Apple-Endgeräten neue, bisher unbekannte Möglichkeiten.

■ Zentrale: x-trade suite

Die Vorteile von warenwirtschaftlichen Zentrallösungen sind zahlreich: die zentrale und einheitliche Steuerung und Optimierung der Filialen, eine deutliche Kostenreduktion (z.B. von Hardware- und Administrationskosten), der einheitliche Datenbestand und der geringe Wartungsaufwand gehören sicher dazu. Der WWS-Anbieter maxess systemhaus gmbh hat diese Vorteile frühzeitig erkannt und stellt diese seinen Kunden in der Lösung x-trade suite zur Verfügung.

In der zentral installierten x-trade suite sind alle notwendigen Funktionen zur Filialsteuerung und -versorgung abgebildet. Durch das Modul x-trade store können Filialprozesse bedarfsorientiert zentral als auch dezentral online ausgeführt werden. Der Zugriff erfolgt über das Intra- oder Internet.

In der Filiale selbst ist aus Gründen der Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit nur die Kassensoftware installiert, welche sich near real-time mit dem zentralen Backoffice und der x-trade suite synchronisiert. So liegen z.B. die Abverkaufdaten jederzeit in der Zentrale vor und stehen den Entscheidern augenblicklich zur Verfügung (vgl. EHI-Studie „Kassensysteme“ 2010).

■ Apple in der Filiale

Was passiert aber, wenn eine Filiale keine permanente oder eine schlechte Online-Anbindung zur Zentrale hat? Wie können Filialprozesse am Regal ohne Funkausleuchtung dennoch durchgeführt werden? Für diese Fälle müssen die notwendigen Warenwirtschaftsprozesse auch offline zur Verfügung gestellt werden können. Diese Brücke wurde bislang durch den Einsatz mobiler, spezialisierter und kostenintensiver Endgeräte mit spezifischen Softwaremodulen geschlagen.

Jetzt gibt es endlich auch eine Lösung für den Einsatz von Apple-Endgeräten (iPod und iPhone) in Verbindung mit dem Scan- und Kartenleseaufsatz Linea-pro, welcher bereits in den weltweiten Apple-Stores ge-

nutzt wird. Dank verschiedenster, durch die maxess systemhaus bereitgestellter Apps, z. B. für Inventur, Auftragserfassung oder Wareneingang, wird das klassische Endgerät für Privatkunden zusätzlich zu einem mobilen Helfer für Filialen, Lieferservices und mobile Verkaufsstationen.

■ Mobile Shopper

Dabei kommen die Vorteile der Apple-Endgeräte auch im Filialbereich zur Geltung: intuitive und einfache Bedienung von iPod und iPhone, parallele Nutzbarkeit der sonstigen Smartphone-Funktionalitäten (z.B. Office, Mail, Internet) und Skalierungseffekte im Kostenbereich dank der Nutzung eines erprobten und vielfach genutzten Massenproduktes.

Ein weiterer Aspekt ist die Verbreitung der Apple Endgeräte im End-Consumer-Umfeld. Unternehmensspezifische Applikationen können durch leichte Abwandlung auch dem Endkunden als innovative Services auf seinem eigenen Smartphone zur Verfügung gestellt werden und eröffnen neue Möglichkeiten der Markenbildung und Kundenbindung.

Die maxess systemhaus gmbh sucht innovative Handels- oder Softwareunternehmen, welche mit neuen Ideen weitere Trends setzen wollen. ■

maxess systemhaus gmbh
Europaallee 3-5
D-67657 Kaiserslautern
Telefon +49 (0)631 41 46 41-0
Fax +49 (0)631 41 46 42-0
E-Mail info@maxess.de
Internet www.maxess.de

Die maxess systemhaus gmbh gehört seit über 15 Jahren zu den führenden Anbietern von Warenwirtschaftssystemen für den Handel. Neben der Warenwirtschaftslösung x-trade suite mit seinen optionalen Modulen für Filiale, Lager und Data Warehouse bietet maxess als Elite-Vertriebspartner auch die innovative Business-Intelligence Lösung QlikView an. maxess ist ebenfalls Vertriebspartner Europa für die mobilen Lösungen von Linea-pro und bietet seit kurzem die Möglichkeit, iPod und/oder iPhone in ein mobiles Handheld für Filiale, Lager und Logistik zu verwandeln!